

## Nachgefragt: Schulentwicklungsplanung

- 1.) Um gesicherte Zahlen zu bekommen, will die Stadt Norderstedt externe Experten einschalten. Wodurch wird denn dann sichergestellt, dass diese Zahlen nun die „richtigen“ sind? Und wieso wurde das nicht schon vorher so gemacht?
- 2.) Das Anmeldeverhalten der Norderstedter Eltern nach der Grundschule sieht laut Ihren Angaben so aus, dass sich ca. 60 % für das Gymnasium entscheiden und nur 40 % für eine Gemeinschaftsschule. Im Landestrend sind diese Anmeldezahlen in etwa umgekehrt.

Gibt es Daten bzw. Erkenntnisse darüber, ob dies nur ein spezifisches Problem in Norderstedt ist, oder ob andere Städte in Schleswig-Holstein eine ähnliches Anmeldeverhalten aufzuweisen haben?

Und was gedenken Sie gegen diesen Trend zu unternehmen? Es kann ja nicht sein, dass wir ggf. bald dann 70 %, oder gar 80 % auf den Gymnasien haben und immer weniger an den Gemeinschaftsschulen. Außerdem ergibt sich dann meist in den 7-ten Klassen, dass viele Schüler dann an die Gemeinschaftsschulen wechseln.

Das kann doch nicht sein, dass diese Kinder, u.a. aufgrund der Abschaffung der Schulartenempfehlung quasi „herabgestuft“ werden. Der Weg andersherum wäre der deutlich bessere Weg.

Sicherlich ist dies jetzt Landesangelegenheit, aber direkt betroffen sind auch die Schüler in Norderstedt. Wollen Sie zukünftig nur auf die Landespolitik reagieren, oder auch selber agieren?

Falls Sie hoffentlich letzteres wollen, müssten Sie klar Stellung beziehen zu den Themen wie Schulartenempfehlung, dauerhaften Erhalt der Gemeinschaftsschulen und Gymnasien, im Gegensatz zu den Planungen der Landesregierung in Richtung Einheitsschule und den Aussagen möglichst jeder sollte das Abitur machen. Wie stehen Sie dazu?

- 3.) Wie wollen Sie die ungleiche Verteilung der Schüler mit Förderbedarfen zukünftig lösen? Derzeit ist laut Ihren Zahlen die Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark mit einem Anteil von 34 % am stärksten betroffen. Welche weitere Unterstützung ist für diese Schule vorgesehen?
- 4.) Wann werden der Öffentlichkeit Ihre konkreten Planungen zum Neubau im Schulzentrum-Süd vorgelegt? Bitte mit klaren Aussagen wo denn nun gebaut werden soll. Ist dies nach der Sitzung der nächsten Lenkungsgruppe am 15.05.2017 zu erwarten?

Norderstedt, den 03.05.2017

Thomas Thedens  
Glashütter Damm 188 A  
22851 Norderstedt